



# HERTZKA

# NEWS

Versicherungsmaklergesellschaft m.b.H.

Ausgabe Dezember 2019

Preis: € 3,90



*Ihr Hertzka Team wünscht Ihnen  
ein besinnliches Weihnachtsfest und  
ein bestens versichertes Jahr 2020!*

**Ihr Informationsvorsprung bei Finanzierung und Versicherung durch unser Büro**

**Immer aktuell: [www.hertzka.at](http://www.hertzka.at)**

## Weihnachtsgeschichte

**E**nde Juni 2019 rief in der Früh eine völlig verzweifelte Kundin bei uns im Büro an: In der Nacht sei in ihrer Küche des Einfamilienhauses der Wasserschlauch der Küchenarmatur geplatzt und das Wasser sei stundenlang geronnen. Die Küche, das Wohnzimmer und der Keller standen unter Wasser. Der Ehemann war auf Montage im Ausland unterwegs, nach seiner telefonischen Anleitung haben die Frau und deren Sohn zumindest den Hauptwasserhahn schließen können, sodass das Wasser nicht weiter floss.

Mag. Hertzka machte sich sofort auf den Weg zur Kundin. Dort stellte er fest, dass die Schilderungen der Frau am Telefon nicht übertrieben waren: Zentimeterhoch stand das Wasser am Küchenboden und am Parkett im Wohnzimmer, im Keller tropfte das Wasser von der Decke in den See, der sich dort, wo der Kellerboden war, gebildet hatte. Aus dem See ragte noch so mancher Fliesenklebersack oder Werkzeugkoffer hervor, da der Mann an den Wochenenden den größten Raum im Keller gerade in einen Wohnraum umbaute mit Rigipsplatten an den Wänden und der Decke und einem neuen Fliesenboden. Herr Hertzka nahm daraufhin Kontakt mit Frau Sengstschmid auf, schilderte ihr die Situation vor Ort und ersuchte sie, umgehend mit der Versicherung Kontakt aufzunehmen und einen Sachverständigen zwecks Besichtigung an den Schadenort zu entsenden.

Der Sachverständige meldete sich auch innerhalb der nächsten halben Stunde bei der Kundin und vereinbarte einen Besichtigungstermin für den nächsten Tag in der Früh. Zu diesem Termin brachte der Sachverständige auch gleich einen Mitarbeiter einer Sanierungsfirma, mit der er öfter zusammenarbeitet, mit. Gemeinsam wurden die ersten Schritte der Sanierung des Schadens besprochen, auch Herr Hertzka war bei dieser Besichtigung dabei, um den Kunden (der Gatte war noch in der Nacht mit Zustimmung seines Chefs von seiner Projektarbeit aus Polen mit dem Auto nach Hause zurückgekommen) mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Alle sichtbaren Schäden wurden schriftlich und bildlich dokumentiert und die ersten Schritte der Sanierung besprochen: Abbau der gesamten Küche,

Öffnung einiger Fliesen in der Küche und einiger Parkettstücke im Wohnzimmer, um Trocknungsgeräte warme Luft in das durchnässte Mauerwerk blasen zu lassen, und auch im Keller sollten Löcher in die neuen Rigipsplatten und den Estrich für die Trocknungsmaßnahmen gebohrt werden.

Anfang August kehrte Herr Hertzka aus seinem Urlaub zurück und erkundigte sich bei den Kunden, wie lange denn die Trocknungsgeräte nun noch laufen würden und ob sonstige Sanierungsmaßnahmen schon in Auftrag gegeben worden seien.

Daraufhin erhielt er von den Kunden die Auskunft, dass noch gar nichts passiert sei, da die Sanierungsfirma bisher noch keinen Tischler gefunden habe, der die Küchenarbeitsplatte (die aus Stein gefertigt war) abmontieren könne.

Am Nachmittag seines ersten Arbeitstages besuchte Herr Hertzka wieder die Kunden vor Ort. Mittlerweile hatte die Luftfeuchtigkeit und die Hitze im Haus das ihre getan: Der Parkettboden im Wohnzimmer hatte sich schon an vielen Stellen geworfen, in den Fugen hatte sich Schimmelpilz gebildet, an den Wänden zogen sich feuchte Flecken entlang, in Bodennähe auch schon schwarz verfärbt ...

Der Kunde meinte, er habe eben geduldig auf die Antwort der Sanierungsfirma gewartet und sich nicht getraut, in Eigenregie etwas in Auftrag zu geben.

Sofort riefen wir den Sachverständigen, der den Schaden schon 4 Wochen zuvor besichtigt hatte, an und erklärten ihm die aktuelle Lage. Dieser besichtigte auch am nächsten Tag den aktuellen Zustand des Hauses. Es wurde nach Rücksprache mit der Versicherung eine andere Sanierungsfirma mit dem sofortigen Beginn der Reparaturarbeiten beauftragt.

Nach Meinung des Kunden müssten die gesamte Küchenmöbel entsorgt und neu angeschafft werden, der Parkettboden herausgerissen und durch einen neuen ersetzt werden, alle Wand- und Deckenplatten im Keller heruntergerissen und nach Trocknung neu installiert werden und die Mauern im Haus, deren Verputz durch die Wasserflecken schon abblätterte oder ausblühte, saniert werden. Und natürlich muss nach der Trocknung eine gründliche Entfernung des Schimmelpilzes erfolgen.

Das Gutachten des Sachverständigen sah dafür einen Betrag von ca. € 14.500,- vor: Einige m<sup>2</sup> Wände neu streichen, einige m<sup>2</sup> Parkett austauschen, von den Küchenkästen seien noch einige brauchbar, im Keller müssen nicht alle Rigipsplatten entfernt werden, ....

Wieder waren die Kunden völlig verzweifelt: Nicht bewohnbares Haus, die kalte Jahreszeit näherte sich mit großen Schritten (grillen im Garten macht im Sommer viel Spaß – aber kochen im November im Garten, weil keine Küche vorhanden ist, weniger ...). Daraufhin ersuchten wir den Kunden, uns Kostenvoranschläge für alle notwendigen Arbeiten einzuholen. Dies geschah auch – und diese sahen einen Betrag von rund € 76.000,- für die Arbeiten vor.

Nach mühsamen, zahlreichen und teils endlosen Gesprächen zwischen der Versicherung, dem Sachverständigen und dem Hertzka-Team konnten wir dem Kunden zu seinem Recht verhelfen: Dass er alles nach dem Schaden wieder so herstellen kann, wie es davor war. Und er dafür keinen Euro aufwenden muss.

Zu Weihnachten kann, so wurde dem Kunden von der Küchenfirma versprochen, wieder in der „richtigen“ Küche (nicht im Garten oder der Garage) das Weihnachtessen zubereitet werden!



## Aktuelles von Pamela



Pamela, unser Patenkind aus Swaziland, das wir mittlerweile seit 2007 mit monatlichen Überweisungen an die Organisation World Vision unterstützen, wird am 27.12.2019 bereits 16 Jahre alt.

Wie schon in den letzten Jahren haben wir auch heuer wieder, statt zu Weihnachten sinnlos Kalender, Kugelschreiber oder sonstiges Werbematerial zu kaufen, eine Zusatzspende in Höhe der

zulässigen Höchstsumme für Pamela und ihre Familie zu Weihnachten und anlässlich ihres Geburtstages veranlasst. Die maximale Höhe wird von der Organisation festgelegt, um die Neidgenossenschaft innerhalb des Dorfes in Grenzen zu halten. Vorort nimmt ein Mitglied der Organisation mit der Familie Kontakt auf, um gemeinsam zu klären, was sie gerne besorgen möchte.

Das aktuelle Bild von Pamela, das wir Anfang November erhalten haben, zeigt Pamela beim Saubermachen einer öffentlichen Anlage im Dorf. Außerdem haben wir Anfang 2019 ein Foto von ihr erhalten, das sie mit den Errungenschaften unseres „Weihnachtsgeschenkes 2018“ zeigt, die sie stolz präsentiert.

Was nicht selbstverständlich ist; die Kinder im Dorf haben die Möglichkeit, regelmäßig die Schule zu besuchen und werden auch laufend gesundheitlich untersucht. Pamela nimmt an einer Hygieneschulung teil, damit sie selbst in der Lage ist einzuschätzen, was für ihre Gesundheit wichtig ist. Pamela schreibt uns, dass sie Gospelmusik mag, weil sie dadurch Gott besser versteht. Außerdem durfte sie heuer an einer Reise teil-



nehmen, bei der sie neue Orte kennenlernen und auch ihr Selbstvertrauen erhöhen und Lebenserfahrung sammeln konnte.

Einige wenige Kalender haben wir trotzdem bei uns im Büro – bei Bedarf können diese gerne abgeholt werden – so lange der Vorrat reicht!

## Aus Omas Backstube

### Weihnachtsstollen

#### Zutaten:

- 300 Gramm Rosinen
- 4 EL Rum (oder Orangensaft)
- 650 Gramm Mehl
- 0,5 TL Salz
- 1 Würfel Hefe (frisch; 42 g)
- 175 Milliliter Milch (lauwarm)
- 250 Gramm Butter
- 75 Gramm Zucker
- 1 Bio-Zitrone (Schale)
- 2 Eier
- 2 Eigelbe
- 50 Gramm Orangeat
- 50 Gramm Zitronat
- 50 Gramm Mandeln
- 100 Gramm Puderzucker
- Mehl (zum Bearbeiten)

#### Zubereitung:

**1.** Sultaninen und Korinthen heiß abspülen, trocken tupfen und über Nacht in

Rum einweichen. Mehl und Salz in eine Schüssel sieben und in die Mitte eine Mulde drücken. Die Hefe zerbröckeln und in 75 ml lauwarmer Milch auflösen. Mischung in die Vertiefung gießen, mit Mehl bestäuben und den Vorteig dann an einem warmen Ort etwa 15 Minuten lang gehen lassen.

**2.** 175 g Butter schmelzen und mit Zucker, Zitronenschale, Eiern und Eigelb verrühren. Mit der restlichen Milch zum Vorteig geben und zuerst mit den Knethaken des Handmixers, anschließend mit den Händen zu einem glatten, elastischen Teig verkneten. So lange kneten, bis er kleine Blasen zeigt. Zugedeckt an einem warmen Ort mindestens 2 bis 3 Stunden gehen lassen, bis der Teig sichtbar aufgegangen ist.

**3.** Den Backofen auf 200 Grad, Umluft 180 Grad und Gas Stufe 4 vorheizen. Sultaninen, Korinthen, Orangeat, Zitronat und Mandelstifte unter den Teig kneten.

Den Teig zugedeckt noch mal mindestens 2 Stunden an einem warmen Ort gehen lassen.

**4.** Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche durchkneten, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben. Zu einem Oval auseinanderdrücken.

**5.** Eine Längsseite zur Mitte überklappen und mit den Händen etwas nachformen, so dass die klassische Stollenform entsteht. Zugedeckt etwa weitere 20 Minuten gehen lassen. Den Stollen im Ofen etwa 15 Minuten backen. Den Backofen auf 180 Grad, Umluft 160 Grad, Gas Stufe 3 herunterschalten und den Stollen etwa 45 Minuten weiterbacken. Eventuell in den letzten 20 Minuten mit Backpapier abdecken.

**6.** Restliche Butter schmelzen und den Stollen sofort damit bestreichen. Puderzucker darübersieben und abkühlen lassen. Vor dem Anschneiden dick mit Puderzucker bestäuben.



## Was heuer UNBEDINGT noch zu tun ist:

- 1) **Staatlich geförderte Pensionsvorsorge:**  
Hier ist die Prämie BESONDERS hoch! Für alle heuer geleisteten Einzahlungen erhält man 4,25 % Förderung, maximal € 122,19 GESCHENKT.  
Und für Neuabschlüsse im Dezember 2019 zusätzlich eine Autobahnvignette für 2020 (ab einer Monatsprämie von € 75,-)!
- 2) **Zuzahlungen**  
zu bereits bestehenden Verträgen: – günstiger Einstiegszeitpunkt, da viele Einstiegs-kurse teils relativ niedrig sind.  
– staatliche Förderungen voll ausschöpfen.
- 3) **Für Freiberufler/Selbständige:**  
Bis zu 50% Steuer sparen! Freibeträge für investierte Gewinne nutzen.
- 4) **Für alle Vorausblickenden:**  
Noch heuer die Pensionsvorsorge abschließen! Denn heuer gibt es den hohen Garantiezins in Höhe von 0,5% jährlich – auf die gesamte Vertragslaufzeit. Zusätzlich gibt es die –
- 5) **Für alle Klugen:**  
Zinseszinsseffekte nutzen! Wer noch keine Sparversicherung abgeschlossen hat, verliert wieder 1 Jahr, diesen zu nutzen – und verschenk so viele tausend Euro.
- 6) **Für alle Sparer:**  
Auch heuer bieten Versicherungen (noch) einen Garantiezins in Höhe von 0,5% jährlich!  
Das ist besonders interessant für Kunden, die EINMALIG einen Betrag anlegen wollen. Denn die 0,5% jährlich werden für die gesamte Vertragslaufzeit garantiert – und dazu kommen noch die unverbindlichen Gewinnbeteiligungen, so dass Sparer auf eine jährliche Rendite von ca. 2,6% kommen. Das kann kein Sparbuch bieten.
- 7) **Bausparen:**  
Für alle Einzahlungen, die bis 31. 12. geleistet werden, erhält man die staatliche Prämie in Höhe von 1,5% (maximal € 18,-) GESCHENKT.

**Rufen Sie uns noch heuer an –  
am 01.01.2020 ist es zu spät, sich die Vorteile  
für 2019 sichern zu wollen: 02244-3295**

## Vorweihnachtstrubel

(Ursel Scheffler)

Grüner Kranz mit roten Kerzen,  
Lichterglanz in allen Herzen,  
Weihnachtslieder, Plätzchenduft,  
Zimt und Sterne in der Luft.  
Garten trägt sein Winterkleid,  
wer hat noch für die Kinder Zeit?  
Leute packen, basteln, laufen,  
grübeln, suchen, rennen, kaufen,  
kochen, backen, braten, waschen,  
rätseln, wispern, flüstern, naschen,  
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,  
was sie auch von dir erwarten.  
Doch wozu denn hetzen, eilen,  
schöner ist es, zu verweilen  
und vor allem dran zu denken,  
sich ein Päckchen Zeit zu schenken.  
Und bitte lasst noch etwas Raum  
für das Christkind unterm Baum!

**Wiener Straße 94  
2103 Langenzersdorf  
Tel.: +43(0)2244 3295  
Fax: +43(0)2244 32955**

**hertzka@hertzka.at  
www.hertzka.at**

**Gibt es eine  
bessere Werbung  
als zufriedene  
Kunden?**



\* Studien FMVÖ „Recommender Award“ 2015-2019

## GRAWE VORSORGE

**Die von Kunden meistempfohlene  
Lebensversicherung Österreichs.**

Alljährlich werden in einer österreichweiten, unabhängigen Studie\* 8.000 Bank- und Versicherungskunden zu ihrer Zufriedenheit befragt.

Hier die Ergebnisse für 2019 und im Durchschnitt der letzten 5 Jahre: Die GRAWE steht auch bei den Lebensversicherungen mit großem Vorsprung an der ersten Stelle.

Wir bedanken uns sehr herzlich für dieses Vertrauen!

[www.grawe.at/meistempfohlen](http://www.grawe.at/meistempfohlen)

Sie haben noch Fragen? Sie möchten gerne ein Angebot? Gerne ist Ihnen das Versicherungsbüro Hertzka behilflich.  
Tel. +43 2244 3295



**Impressum:** „Hertzka News“ informiert über aktuelle Entwicklungen und Produkte in den Bereichen Finanzierung, Versicherung und Veranlagung. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion und des Herausgebers entsprechen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für von Autoren und Werbepartnern getroffene Empfehlungen, Produktbewertungen und dergleichen. Alle Nachrichten erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.  
Medieninhaber: Hertzka Versicherungsmaklergesellschaft m.b.H., Satz und Druck: Druckerei Fuchs GesmbH, 2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51, Telefon und Fax (02262) 72451, [www.druckerei-fuchs.at](http://www.druckerei-fuchs.at)

